

Institut für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung

Die Forschungseinrichtung der
Bundesagentur für Arbeit



PASS - Panel Arbeitsmarkt und soziale Sicherung

Statistiktage Bamberg/Fürth, 21.07.2016

Mark Trappmann

Hintergrund und Ziele

Hintergrund

- **Hartz-Reformen, 4. Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz-IV“), Sozialgesetzbuch zweites Buch (SGB II), seit Januar 2005 in Kraft**
- **Zusammenlegung von Sozialhilfe und Arbeitslosenhilfe zu einer Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II)**
- **IAB hat gesetzlichen Auftrag zur Wirkungsforschung (§55 SGB II)**
- **PASS wurde als Teil dieser Forschung ab 2006 aufgebaut**
- **Anspruch: Zwar auf spezifische gesetzliche Lage fokussieren, aber Einbettung in breiteren Kontext der Arbeitsmarkt-, Sozialstaats- und Armutsforschung**

Ziele der Studie und zentrale Fragestellungen

1. **Welche individuellen und strukturellen Faktoren beeinflussen die Dynamik des Grundsicherungsbezugs bzw. Armutsdynamik**
 - **Welche Ressourcen/Hemmnisse erleichtern/erschweren (erwerbsbedingte) Abgänge aus der Grundsicherung? (Achatz & Trappmann 2011, Bruckmeier et al. 2013), aus Armut (Pollack et al. 2013)**
 - **Welche Auswirkungen hat die Jobvermittlung über soziale Netzwerke auf Löhne und Beschäftigungsstabilität (Dustman et al. 2015)**

Ziele der Studie und zentrale Fragestellungen

2. **Wie verändern sich die Lebensumstände der betroffenen Personen und Haushalte?**
 - **Wie entwickelt sich der Lebensstandard von Haushalten in der Grundsicherung (Andreß et al. 2010, Lietzmann et al. 2011, Andreß & Hörstermann 2012, Christoph & Lietzmann 2013, Christoph 2016)**
 - **Welchen Wechselwirkungen gibt es zwischen Grundsicherungsbezug, Arbeitslosigkeit und Gesundheit? (Eggs 2013, Eggs et al. 2014, Holleder & Voigtländer 2016a, b)**
 - **Wie wirkt sich Erwerbsintegration (Gundert & Hohendanner 2013) oder Renteneintritt (Wetzel & Mahne 2016) auf soziale Teilhabe aus?**
 - **Wie entwickelt sich soziale Teilhabe von Jugendlichen in bedürftigen Familien (Fehr 2012, Damelang & Kloß 2013)**

Ziele der Studie und zentrale Fragestellungen

3. **Wie entwickeln sich Einstellungen und Verhalten?**
 - **Welche Faktoren erklären die Bereitschaft zu regionaler Mobilität von Arbeitssuchenden? (Auspurg et al. 2014, Bähr & Abraham 2016)**
 - **Verändert sich Konzessionsbereitschaft und Reservationslöhne (Bender et al. 2009), Motivation und Arbeitssuchverhalten? (Beste et al. 2010)**
 - **Hängen Reservationslöhne von der regionalen Arbeitslosigkeit ab? (Blien et al. 2012)**
 - **Wie verändert sich Lebenszufriedenheit in Abhängigkeit von der materiellen Situation (Christoph 2010)**

Ziele der Studie und zentrale Fragestellungen

4. **Wie gestaltet sich der Kontakt zu den Trägern der Grundsicherung und welche Auswirkungen hat er?**
 - **Wie beurteilen Teilnehmer Arbeitsgelegenheiten? (Christoph & Hohmeyer 2012)**
 - **Welche Auswirkungen haben diese auf Lebenszufriedenheit, Teilhabe oder Selbstwirksamkeitserwartung? (Wulfgramm 2011a; 2011b, Gundert & Hohendanner 2015, Tisch & Wolff 2015)**
 - **Welche Auswirkungen haben Sanktionen auf Arbeitsaufnahmen (Hohenleitner & Hillmann 2012) und auf soziale Teilhabe (Grüttner et al. 2016)?**
 - **Werden gering Qualifizierte eher sanktioniert und warum? (Zahradnik et al. 2016)**

Das Studiendesign und Fallzahlen

Studiendesign

- **Fokussierung auf Dynamik: Jährliche Befragung von Haushalten seit 2007 (derzeit 10. Welle im Feld)**
- **Bedarfsgemeinschafts- bzw. Haushaltskontext: In jedem Haushalt Interviews mit allen Personen ab 15 Jahren**
- **Ausreichende Fallzahlen für Analyse von Subgruppen (Aufstocker, U25, Alleinerziehende, Migranten)**
- **Mixed-Mode Befragung (CAPI/CATI)**
- **Erhebungsinstrumente: Deutsch, Russisch, Türkisch (bis W9) und Arabisch (ab W10)**
- **Verknüpfung mit administrativen Daten des IAB**
- **Grundgesamtheit der Studie nicht allein auf ALG II Leistungsempfänger beschränkt, auch Stichprobe der Wohnbevölkerung**

Stichprobendesign

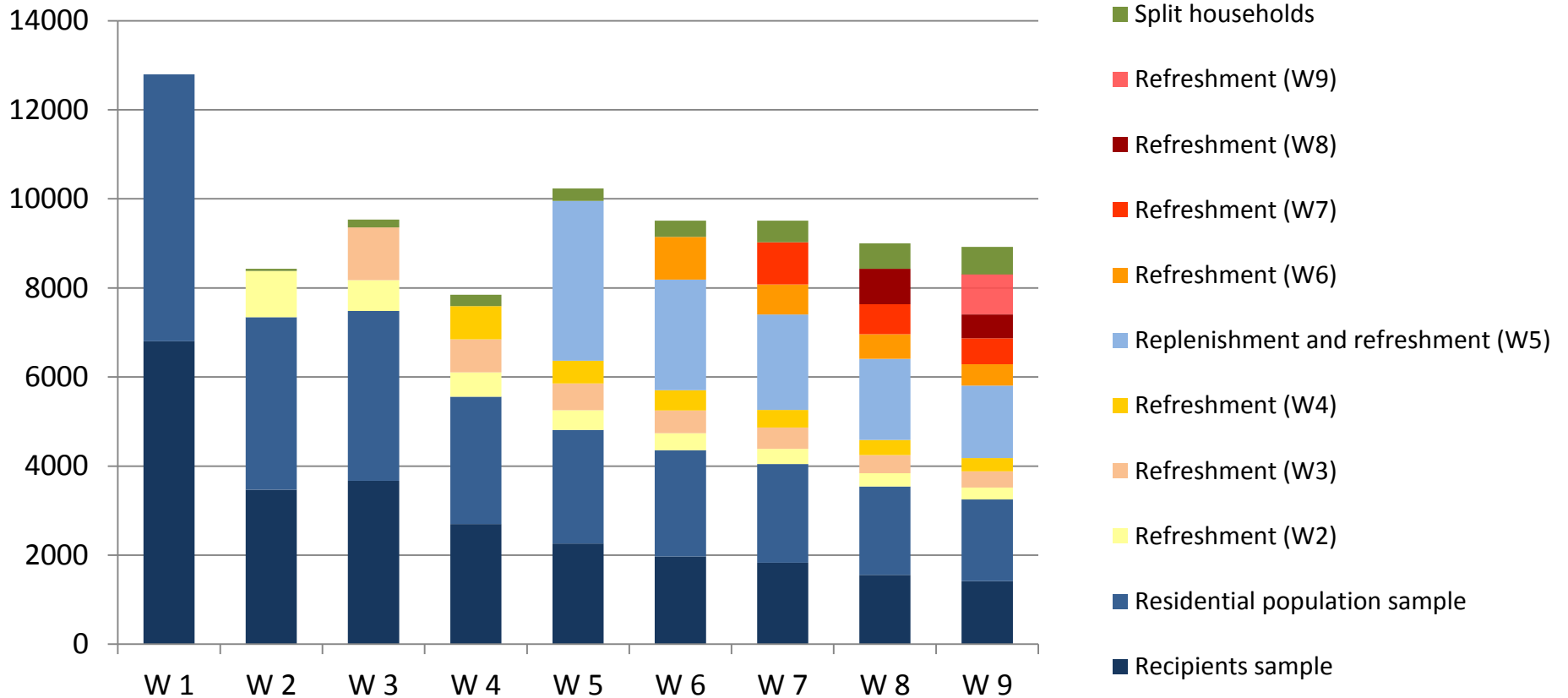
- **Zwei Teilstichproben in denselben Sampling Points (gemeinsam hochrechenbar)**
- **Stichprobe 1: Stichtagsstichprobe von Haushalten mit mindestens einer SGB-II-Bedarfsgemeinschaft**
 - **Wird jährlich aufgefrischt um Neuzugänge zum Grundsicherungsbezug**
 - **2016 Oversampling von Syrern und Irakern (~400 Haushalte)**
- **Stichprobe 2: Zufallsstichprobe von Haushalten der Wohnbevölkerung**
 - **Weitgehend selbstauffrischend aufgrund des dynamischen Panelkonzepts**

PASS als Datenquelle für die Armutsforschung

- **Zwei Teilstichproben in denselben Sampling Points (gemeinsam hochrechenbar)**
- **Stichprobe 1: Stichtagsstichprobe von Haushalten mit mindestens einer SGB-II-Bedarfsgemeinschaft**
 - **Wird jährlich aufgefrischt um Neuzugänge zum Grundsicherungsbezug**
 - **2016 Oversampling von Syrern und Irakern (~400 Haushalte)**
- **Stichprobe 2: Zufallsstichprobe von Haushalten der Wohnbevölkerung**
 - **Weitgehend selbstauffrischend aufgrund des dynamischen Panelkonzepts**

Fallzahlen

Interviewed households in each wave



Erhebungsinhalte

Sozio-Demografie	Ökonomische Situation	Soziale Situation	Leistungsbezug	Einstellungen & Verhalten
<i>Haushaltsebene</i>				
Größe & Zusammensetzung des Haushalts	Haushaltseinkommen	Wohnumfeld und Wohnkosten	ALG II (Beginn/Ende, Bezugsgründe, Sanktionen)	
Kinder und Kinderbetreuung	Ersparnisse Schulden Deprivation	Bildungsaspiration Bildung und Teilhabe von Kindern (6-9)	Bildungs- und Teilhabepaket (6-8)	
<i>Personenebene</i>				
Bildung und Ausbildung	Erwerbsbiografie	Gesundheit (3, 6, 9)	ALG I	Lebenszufriedenheit
Migration	Erwerbseinkommen Qualität der Beschäftigung (7-9)	Pflege­­tätigkeiten	Trägerkontakte	Arbeitsorientierung Impulsivität (10)
Soziale Herkunft	Renten, Pensionen Altersvorsorge (3) Financial Literacy (7)	Soziale Netzwerke (3, 5, 9) Soziale Teilhabe Sportliche Aktivitäten (6-8)	Maßnahmeteilnahme (z.B. Ein-Euro-Jobs) Ungerechtigkeits­erfahrungen (6) Stigmabewusstsein (7)	Arbeitssuche (5) Geschlechterrollen Selbstwirksamkeit Big Five (5)

PASS als Datenquelle für die Armutsforschung

- **Stichprobendesign und Befragungsprogramm optimiert für das Konzept bekämpfter Armut (Bezug sozialstaatlicher Leistungen)**
- **Hohe Fallzahlen und Hochrechenbarkeit auf Deutschland auch bei Verwendung anderer Armutskonzepte (Ressourcenansatz, Deprivationsansatz)**
- **Detailliertes Befragungsprogramm zu den drei gängigsten Armutskonzepten**
- **Zusätzlich umfangreiche erfasste soziale Lage und soziale Teilhabe**

Datenzugang

Verfügbare Daten

- **Befragungsdaten als Scientific Use File (SUF) für Nutzer an nicht-kommerziellen Forschungseinrichtungen verfügbar (faktisch anonymisiert)**
 - **Derzeit Welle 8 (2014) verfügbar**
 - **Welle 9 erscheint voraussichtlich im November**
- **PASSadIAB: Datenzugang über Gastaufenthalte im FDZ und anschließende Datenfernverarbeitung**
 - **Verknüpfung mit administrativen Daten der BA: Variablenkranz des SIAB (Erwerbshistorien, Betriebsinformationen, Leistungsbezug)**
 - **Derzeit bis Welle 8 (2014) verfügbar**
 - **administrative Daten umfassen Zeitraum 1975-2014**
 - **Standorte Nürnberg, Berlin, Bremen, Dresden, Düsseldorf, Mannheim, Hannover, Ann Arbor, Cornell, Berkeley, Los Angeles, University of Essex, Harvard, Princeton**

Verfügbare Daten

- **Datenzugang über FDZ der BA im IAB**

http://fdz.iab.de/de/FDZ_Data_Access/FDZ_Scientific_Use_Files.aspx

- **Ausführliche Dokumentation und Arbeitshilfen**

http://fdz.iab.de/de/FDZ_Individual_Data/PASS/Working_Tools.aspx

http://fdz.iab.de/de/FDZ_Individual_Data/PASS/Working_Tools.aspx#ADIAB

- **Campusfile für Einsatz in der Lehre zum Download (absolut anonymisiert)**

http://fdz.iab.de/de/campus-files/pass_cf.aspx

Institut für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung

Die Forschungseinrichtung der
Bundesagentur für Arbeit



PASS – Panel Arbeitsmarkt und soziale Sicherheit

mark.trappmann@iab.de

IAB.HHP@iab.de

Mark Trappmann

Ausgewählte Publikationen

Methodische Begleitforschung (Auswahl)

- Josten, M.; Trappmann, M. (2016): Interviewer effects on a network size filter question. In: Journal of Official Statistics, 32, 349-373.
- Kreuter, F.; Müller, G.; Trappmann, M. (2010): Nonresponse and Measurement Error in Employment Research: Making use of Administrative Data. In: Public Opinion Quarterly, 74, 880–906.
- Kreuter, Frauke; Müller, Gerrit; Trappmann, Mark (2014): A note on mechanisms leading to lower data quality of late or reluctant respondents. In: Sociological Methods and Research, 43, 452-464.
- Levenstein, R. (2010): Nonresponse and Measurement Error in Mixed-Mode Designs. Dissertation.
- Sakshaug, J.W. and Kreuter, F. (2012). Assessing the Magnitude of Non-Consent Biases in Linked Survey and Administrative Data. Survey Research Methods, 6, 113-122.
- Sinibaldi, J.; Trappmann, M; Kreuter, F. (2014): Which is the better investment for nonresponse adjustment * purchasing commercial auxiliary data or collecting interviewer observations? In: Public Opinion Quarterly, 78, 440-473.
- West, B.T.; Kreuter, F.; Trappmann, M. (2014): Is the collection of interviewer observations worthwhile in an economic panel survey? New evidence from the German Labor Market and Social Security (PASS) Study. In: Journal of Survey Statistics and Methodology, 2, 159-181.
- West, B.T. and Little, R.J.A. (2012): Non-response adjustment of survey estimates based on auxiliary variables subject to error. Journal of the Royal Statistical Society: Series C (Applied Statistics), 62, 213-231.
- West, B.T.; Kreuter, F.; Jaenichen, U. (2013): "Interviewer" effects in face-to-face surveys: A function of sampling, measurement error or nonreponse? In: Journal of Official Statistics, 29, 277-297.
- West, B.T.; Groves, R.M. (2013): A Propensity-Adjusted Interviewer Performance Indicator. In: Public Opinion Quarterly, 77, 352–374.

Inhaltliche Forschung (Auswahl), 1

- Abraham, M.; Auspurg, K.; Bähr, S.; Frodermann, C.; Gundert, S.; Hinz, T. (2013): Unemployment and willingness to accept job offers * initial results of a factorial survey approach. In: Journal for Labour Market Research, 46, 283-305.
- Abraham, M.; Bähr, Sebastian (2016): The role of social capital in the job-related regional mobility decisions of unemployed individuals. In: Social Networks, 46, 44-59.
- Achatz, J.; Trappmann, M. (2011): Arbeitsmarktvermittelte Abgänge aus der Grundsicherung * der Einfluss von personen- und haushaltsgebundenen Barrieren. (IAB-Discussion Paper, 02/2011), Nürnberg.
- Andreß, H. J.; Hörstermann, K. (2012). Lebensstandard und Deprivation im Alter in Deutschland. Stand und Entwicklungsperspektiven. *Zeitschrift für Sozialreform*, 58, 209-234.
- Auspurg K.; Frodermann, C.; Hinz, T. (2014): Berufliche Umzugsentscheidungen in Partnerschaften. Eine experimentelle Prüfung von Verhandlungstheorie, Frame-Selektion und Low-Cost-These Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 66: 21–50.
- Auspurg, K.; Gundert, S. (2015): Precarious Employment and Bargaining Power: Results of a Factorial Survey Analysis. In: Zeitschrift für Soziologie 44, 99-117.
- Berngruber, A.; Bethmann, A. (2012): Entscheidungsverhalten von Paaren in materiell prekären Lagen über größere Anschaffungen und die Freizeitgestaltung. In: Zeitschrift für Familienforschung, 24, 319-343.
- Bethmann, A. (2013): Occupational change and status mobility: The detrimental effects of unemployment and the loss of occupation specific human capital. In: Journal for Labour Market Research, 46, 307-319.
- Christoph, B. (2010): The relation between life satisfaction and the material situation: A re-evaluation using alternative measures. In: Social Indicators Research, 98, 475-499.
- Christoph, B. (2016): Materielle Lebensbedingungen im Grundsicherungsbezug. In: WSI-Mitteilungen, 69, 344-352.

Inhaltliche Forschung (Auswahl), 2

- Christoph, B.; Hohmeyer, K. (2012): Ein-Euro-Jobs aus Sicht der Betroffenen: Zur Binnenwahrnehmung eines kontroversen Instruments. In: Sozialer Fortschritt, 61, 118-126.
- Christoph, B.; Lietzmann, T. (2013): Je länger, je weniger? Zum Zusammenhang zwischen der Dauer des ALG-II-Leistungsbezugs und den materiellen Lebensbedingungen der Betroffenen. In: Zeitschrift für Sozialreform, Jg. 59, H. 2, S. 167-196.
- Damelang, A.; Kloß, G. (2013): Poverty and the social participation of young people: An analysis of poverty related withdrawal mechanisms. In: Journal for Labour Market Research, 46, 321-333.
- Dustmann, C.; Glitz, A.; Schönberg, U.; Brücker, H. (2015): Referral-Based Job Search Networks. In: Review of Economic Studies, 83, 614-546.
- Frodermann, C. (2015): Wer arbeitet wie viel? Entscheidungen über den Erwerbsumfang im Partnerschaftskontext. In: Zeitschrift für Familienforschung
- Grüttner, M; Moczall, A.; Wolff, J. (2016): Sanktionen im aktivierenden Arbeitsmarktregime und soziale Exklusion * eine quantitative Analyse. In: Soziale Welt, 67, 67-90.
- Gundert, S.; Hohendanner, C. (2013): Do fixed-term and temporary agency workers feel socially excluded? Labour market integration and social well-being in Germany. In: Acta Sociologica, 57, 135-152.
- Gundert, Stefanie; Hohendanner, Christian (2015): Active labour market policies and social integration in Germany * do 'one-euro-jobs' improve individuals' sense of social integration? In: European Sociological Review, 31, 780-797.
- Holleder, A.; Voigtländer, S. (2016): Die Gesundheit von Arbeitslosen und die Effekte auf die Arbeitsmarktintegration. Ergebnisse im Panel Arbeitsmarkt und soziale Sicherung (PASS), Erhebungswellen 3 bis 7 (2008/09–2013). Bundesgesundheitsblatt, 59, 652-661
- Holleder, A.; Voigtländer, S. (2016): Gesundheit und Gesundheitsverhalten von Arbeitslosen. In: WSI-Mitteilungen, 69, 381-385.
- Lietzmann, T. (2016): Langzeitleistungsbezug und Langzeitarbeitslosigkeit: Definitionen, Quantitäten, Strukturen. In: WSI-Mitteilungen, 69, 334-343.

Inhaltliche Forschung (Auswahl), 3

- Pollak, R.; Allmendinger, J.; Ehlert, M.; Gatermann, D.; Heisig, J.P.; Kohl, S.; Radenacker, A.; Schmeißer, C.; Trappmann, M.; Beste, J. (2013): Soziale Mobilität, Ursachen für Auf- und Abstiege: Studie für den 4. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Forschungsbericht. (Lebenslagen in Deutschland. Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung), Bonn.
- Tisch, A.; Wolff, J. (2015): Active labour market policy and its outcomes * does workfare programme participation increase self-efficacy in Germany? In: *The International Journal of Sociology and Social Policy*, 35, 18-46.
- Tolciu, A.; Zierahn, U. (2012): Women and work: what role do social norms play? In: *International Review of Applied Economics*, 26, 711-733.
- Wulfgramm, M. (2011): Subjektive Auswirkungen aktivierender Arbeitsmarktpolitik: Ein-Euro-Jobs als sozialintegrative Maßnahme? *Zeitschrift für Sozialreform*, 57, 175-197.
- Wulfgramm, M. (2011). Can activating labour market policy offset the detrimental life satisfaction effect of unemployment? *Socio-Economic Review*, 9, 477-501.
- Zahradnik, F.; Schreyer, F.; Moczall, A.; Gschwind, L.; Trappmann, M. (2016): Wenig gebildet, viel sanktioniert? * zur Selektivität von Sanktionen in der Grundsicherung des SGB II. In: *Zeitschrift für Sozialreform*, 62, 141-179.